

Sektion 14 – Organisationspädagogik

Tagungen

Vom 16. bis 17. Februar 2023 fand die Jahrestagung der Sektion zu dem Thema „Organisation und Innovation“ an der Johannes Kepler Universität Linz statt. An der international ausgerichteten Tagung nahmen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Qualifikationsstufen vor allem aus Deutschland, Österreich und der Schweiz teil und diskutierten aktuelle Forschungsperspektiven der Organisationspädagogik. Alle Beiträge vereinte der Blick auf das Thema der Innovation, das inhaltlich, aber auch in Bezug auf die Gestaltung der Sektionsentwicklung im Zuge von Barcamps ganz praktisch Fragen des organisationalen Lernens fokussierte.

Innovationen können sich in Organisationen auf die Erneuerung von Aufgaben, Inhalten oder Programmen, von Personen oder Prozessen der Organisation selbst beziehen. Dabei können die Ebenen des Gesellschaftssystems (Makroebene), der Organisation (Mesoebene) oder der sozialen Interaktion (Mikroebene) als Bezugspunkte fungieren. Als organisationale Lernprozesse können Innovationen das Ergebnis sowohl gezielter und geplanter als auch emergenter Prozesse sein. Prof. Dr. Ellen Goldring von der Vanderbilt University, USA hat dies im Rahmen ihres Keynote-Beitrags aus einer internationalen Perspektive anhand der Charter Schools in den USA eingehend beleuchtet. Der Keynote-Beitrag von Univ.Prof. Dr. Michael Meyer von der WU Wien fokussierte demgegenüber konzeptionell auf die Paradoxien bezüglich der Innovationsfähigkeit von Organisationen.

Der Zusammenhang von Innovation und organisationalem Lernen wurde in fünf parallelen Foren eingehend diskutiert. Die Foren gingen dabei den theoretischen Verhältnisbestimmungen von Organisation und Innovation, den empirischen und vergleichenden Untersuchungen zum Verhältnis von Organisation und Innovation, insbesondere in Hinblick auf Erfolg und Scheitern, der historischen Untersuchung zum Verhältnis von Organisation und Innovation, dem Thema der Innovation (in) der pädagogischen Organisationsforschung und dem Spannungsfeld des Forschungs-Praxis- Transfers im Zusammenhang mit Organisation und Innovation nach. Im Rahmen einer Posterpräsentation wurden darüber hinaus aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Kontext der Sektion Organisationspädagogik präsentiert. Neben einem atmosphärisch schönen Aufenthalt im barocken Linz konnten die Tagungsgäste auch den informellen kollegialen Austausch bei der Tagungsdisko im „Zirkus des Wissens“ der JKU genießen.

Die Tagung wurde von Stephan Huber (JKU Linz) und von der Seite des Sektionsvorstands von Andreas Schröer (Universität Trier) und Claudia Fahrwald (JKU Linz) organisiert. Die Sektion dankt den Kolleg*innen für die

Gestaltung der diesjährigen Jahrestagung. Interessierte finden nähere Informationen sind auf der Tagungshomepage (<https://edulead.net/orgpaed2023/>).

Im Vorfeld der Tagung am 15. und 16. Februar 2023 stieß das 8. Forum Pädagogische Organisationsforschung auf breites Interesse. Als Forschungswerkstatt bietet das Forum einen Rahmen zur Präsentation und Diskussion laufender Forschungsvorhaben und stellt damit eine der zentralen Austauschplattformen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Qualifikationsphase dar. Die anhaltend hohe Teilnahme von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unterschiedlicher disziplinärer Provenienz an dieser Pre-Conference zeigt nicht nur das kollegiale und offene Miteinander unter den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Qualifizierungsphasen, sondern dokumentiert auch die breite Relevanz der Organisationspädagogik für Forschungsarbeiten innerhalb der Erziehungswissenschaft. Die Sektion dankt dem Organisationsteam des Forums pädagogische Organisationsforschung Kerstin Bestvater (Koblenz), Tamara Ehmann (Würzburg), Luisa Peters (Berlin), Joy Rosenow-Gerhard (Trier), Stefan Rundel (Magdeburg) und Timo Schreiner (Hochschule Ostfalia) für ihr langjähriges Engagement. Interessierte finden weitere Informationen unter <https://www.forum-orgpaed.net> und sind herzlich eingeladen Kontakt zu den Organisatorinnen und Organisatoren aufzunehmen unter info@forum-orgpaed.net.

Die Jahrestagung 2024 wird vom 29. Februar bis 1. März an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes vom lokalen Organisationsteam Christian Schröder und Lea Alt ausgerichtet, das vonseiten des Sektionsvorstands von Kerstin Bestvater (Koblenz) und Nicolas Engel (Erlangen) unterstützt wird. Hier wird sich die Sektion mit dem Thema Organisation und (Un-)Gerechtigkeit befassen. Die Frage, wie Organisationen Gerechtigkeit konstruieren, herstellen und fördern, stellt sich beispielsweise dahingehend, wie Bildung, Teilhabe und Anerkennung gerecht organisiert werden kann und darüber hinaus, wie Ideen und Praktiken von Gerechtigkeit in und durch Organisationen pädagogisch vermittelt werden. In diesem Zusammenhang gerät hinsichtlich der Prozesse organisationalen Lernens auch die Frage in den Blick, wie Menschen lernen, distributive, prozedurale und interaktionale Gerechtigkeit in Organisationen umzusetzen bzw. mit dem Erleben von Ungerechtigkeit in Prozessen des Organisierens umzugehen. Der Call for Papers zur Sektionstagung Organisation und (Un-)Gerechtigkeit steht Interessierten unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.htwsaar.de/organisationspaedagogik/>.

Auch im Vorfeld dieser Jahrestagung findet vom 28. bis 29. Februar 2024 das 9. Forum Pädagogische Organisationsforschung statt. Alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Qualifizierungsphasen, die sich mit dem Zusammenhang ‚Pädagogik und Organisation‘ beschäftigen, sind herzlich eingeladen, ihr Qualifikationsprojekt zu präsentieren und zu diskutieren. Den Call findet man unter <https://www.htwsaar.de/organisationspaedagogik/cfpconference2024.pdf>.

Vorstandsarbeit

Auf der Mitgliederversammlung 2023 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Die Sektion schenkte Inga Truschkat, Kerstin Bestvater, Julia Elven, Nicolas Engel und Christian Schröder mit ihren Stimmen das Vertrauen. Die Sektion dankt Andreas Schröder und Claudia Fahrenwald, die nicht wieder zur Wahl standen, für ihr langjähriges Engagement in der Vorstandsarbeit. Im Nachgang der Mitgliederversammlung hat sich der neue Vorstand konstituiert und Inga Truschkat als Sprecherin der Sektion gewählt. In der neuen Zusammensetzung soll das bisherige Engagement fortgesetzt und um neue Impulse erweitert werden.

Der Vorstand der Sektion arbeitet kontinuierlich an der internationalen Vernetzung der Sektion. Neben dem Engagement in den internationalen Netzwerken ECER und WERA werden auch die Kooperationen im DACH-Verbund mit Österreich und der Schweiz weiter gestärkt. Aktuell erfolgt dies in dem Austausch über die vom 23. bis 24. November 2023 an der Pädagogischen Hochschule Salzburg stattfindende kooperative Tagung der ÖFEB-Sektion Schulforschung und Schulentwicklung, der DGfE-Kommission Bildungsorganisation, Bildungsplanung, Bildungsrecht und der ÖFEB-Sektion Berufs- und Erwachsenenbildung zum Thema „Bildungsorganisationen von morgen“ (<https://phsalzburg.at/tagung-bildungsorganisation-von-morgen/>). In diesem Rahmen wird ein Arbeitstreffen zwischen der ÖFEB-Sektion Schulforschung und Schulentwicklung und der DGfE-Sektion Organisationspädagogik stattfinden, in dem weitere Perspektiven der institutionellen Kooperation entwickelt werden.

Der Vorstand hat sich zudem der Archivierung der Sektionsdokumente angenommen. Als Basis und für die weitere zentrale Sammlung der Dokumente wurde dazu ein gemeinsamer Cloudspeicher eingerichtet, der zukünftig für Sektionsbelange zur Verfügung steht.

Ausgehend von den letzten Vorstandswahlen wird der Sektionsvorstand ferner einen Vorschlag zur Aktualisierung der Satzung erarbeiten, um die Wahlmodalität hinsichtlich der aktuellen Mitgliedschaftsstruktur und der wachsenden Mitgliederzahl zu reflektieren und ggf. zu überarbeiten. Im Kern sollen hier gut funktionierende partizipative Prozesse etabliert werden, die alle Statusgruppen angemessen berücksichtigen.

Aktivitäten der Sektion

Im Wintersemester 22/23 wurde erstmalig die Ringvorlesung Organisationspädagogik veranstaltet. In 13 Beiträgen aus zehn Standorten wurde das organisationspädagogische Denken und Forschen aus unterschiedlichen Perspektiven vorgestellt. Im Sommersemester 23 folgte dann die zweite Ringvorlesung zum Thema organisationspädagogische Beratung. Auch im kommenden Wintersemester 23/24 wird es eine Fortsetzung geben. Dann zu dem Thema Zukunft gestalten. Der Vorstand dankt Susanne Weber (Marburg) für die Orga-

nisation dieser Ringvorlesungen. Weitere Informationen und alle Beiträge finden sich hier: <https://www.ringvorlesung-organisationspaedagogik.de/>.

Im Rahmen der am 16. und 17. Juni 2023 in Bielefeld stattfindenden 6. Tagung der AG Inklusionsforschung wurde ein Round Table veranstaltet zum Thema „Inklusion und Exklusion“ aus Perspektive der Fachgesellschaft und Diskussion des Positionspapieres der AG Inklusionsforschung“. An dem Round Table beteiligten sich insgesamt 13 Sektionen, so auch die Sektion Organisationspädagogik, vertreten durch Julia Elven, die in ihrem Beitrag herausarbeitete, dass Organisationen eine entscheidende Rolle im Inklusions- bzw. Exklusionsgeschehen, aber auch in dessen kritischer Reflexion und pädagogischer Bearbeitung zukommt. Im Rahmen der Sektionstagung 2023 wurde ein Barcamp durchgeführt, durch das sich eine thematische Arbeitsgruppe zum Thema Organisationspädagogische Perspektiven auf die Digitalisierung gegründet hat. Diese AG soll eine Austauschplattform sein, durch die aktuelle Themen der digitalen Transformation aus organisationspädagogischen Perspektiven diskutiert werden. Das Thema Organisation und Digitalität wird zudem das Tagungsthema der Jahrestagung 2025 sein, die von Inga Truschkat, Luisa Peters, Linda Maack und Leoni Vollmar in Kooperation mit den Vorstandsmitgliedern Christian Schröder und Julia Elven ausgerichtet wird.

Veröffentlichungen der Sektion

In der etablierten Reihe Organisation und Pädagogik (Springer VS, seit 2023 unter neuer Herausgeberschaft von Nicolas Engel, Claudia Fahrenwald, Michael Göhlich, Andreas Schröer und Inga Truschkat) ist kürzlich das aktuelle Jahrbuch der Sektion Organisationspädagogik erschienen:

Mensching, Anja/Engel, Nicolas/Fahrenwald, Claudia/Hunold, Martin/Weber, Susanne Maria (2023): Organisation zwischen Theorie und Praxis. Jahrbuch der Sektion Organisationspädagogik. Wiesbaden: Springer VS. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-39690-9>.

Im Druck befinden sich zudem zwei weitere Jahrbücher mit den Titeln „Organisationen optimieren? (hrsg. von Susanne Maria Weber, Claudia Fahrenwald, Andreas Schröer) und „Aktuelle Herausforderungen der Organisationspädagogik“ (hrsg. vom Forum pädagogische Organisationsforschung).

Förderung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Qualifizierungsphasen

Der neue Vorstand setzt die finanzielle Unterstützung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in Qualifizierungsphasen fort. So wurde auch für die Jahrestagung 2023 und das diesjährige Forum Pädagogische Organisationsforschung ein Solifond eingerichtet. Für die Sektionstagung 2024 Organisation und (Un-)Gerechtigkeit können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaft-

ler in Qualifizierungsphasen für einen Zuschuss zu den Reise- und Tagungskosten bewerben. Nähere Infos finden sich auf der Homepage: <https://www.htwsaar.de/organisationspaedagogik/>.

*Inga Truschkat (Berlin), Kerstin Bestvater (Koblenz),
Julia Elven (Erlangen), Nicolas Engel (Erlangen) und
Christian Schröder (Saarbrücken)*